

Protokoll der 1. Mitgliederversammlung insieme Aarau-Lenzburg

(insieme Aarau-Lenzburg ist durch Fusion insieme Aarau und insieme Region Lenzburg am 14.03.2008 entstanden)



Datum Donnerstag 12. März 2009

Ort Bistro Oase im Wohnheim Oberentfelden

Teilnehmende 9 Vorstandsmitglieder
Kassier: Poldi Möller
53 Anwesende (Mitglieder, Gönner, Freunde)
Charly Suter, Geschäftsleiter der SfB
Total 64 Anwesende

Vorsitz Felix Müller
Tagespräsident Felix Steiner

Traktandum	Beschluss
<p>1. Begrüssung Felix Müller begrüsst alle Anwesenden, die Vertreter der beiden FZClubs und Ch. Suter von der SfB, die anwesenden Stiftungsräte (M. Becker hat sich entschuldigt) und die anwesenden Betreuer der SfB.</p> <p>Traktandenliste Tagespräsident Felix Steiner Stimmzähler HR. Sandmeier und Godi Zbinden</p>	<p>wird genehmigt wird gewählt werden gewählt</p>
<p>2. Protokolle der GV vom 13. März 2008 insieme Aarau und 14. März 2008 insieme Region Lenzburg</p> <p>Statuten: Agnes Küttel informiert über Aenderungen.</p> <p>Zusammenschluss: Felix Müller informiert über den Zusammenschluss der beiden Vereine im letzten Jahr und über das Ausscheiden von 2 Vorstandsmitgliedern während dieser Zeit.</p>	<p>Die Versammlung genehmigt die beiden Protokolle ohne Gegenstimme.</p> <p>Die Statuten werden ohne Gegenstimmen genehmigt</p>
<p>3. Jahresbericht 2008 insieme Aarau-Lenzburg Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur MV verschickt. Die Teilnehmer werden zu Wortmeldungen eingeladen.</p> <p>Zusammenfassung: Felix Müller informiert kurz über die Aktivitäten des letzten Jahres und dankt allen Helfern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 Sitzungen • Anlässe (Vorträge zu Steuererklärung, Wohnformen, Volljährigkeit, Ausflug ins Papiliorama, Samichlaushock) • Aarauer Kerzenziehen • Ferienlager (Sommer und Herbst) • Jugendtreff und Disco Metropol • FZClubs Aarau und Lenzburg • Aktivitäten: Kontakte zu HPS, Kabo, KiVA 	

<ul style="list-style-type: none"> • Web-Seite • Mitglieder: 255 <p>Gerri Hug ehrt die verstorbenen 6 Personen: Mitglieder, Helfer, Behinderte, Annemarie Brack und Walter Moor mit einer Schweigeminute.</p>									
<p>4. Jahresrechnung 2008 Die Jahresrechnung 2008 liegt auf (5 Ordner). HP Frischknecht, welcher das Ressort Anfang des Jahres übernahm, ist zurückgetreten. Poldi Möller ist kurzfristig eingesprungen und hat mit der Zusammenführung eine ausserordentliche Leistung erbracht. Er informiert über die Erfolgsrechnung und das Vereinsvermögen 2008.</p> <p>Peter Nievergelt will wissen auf welcher Bank das Vereinsvermögen ist. Antwort: CS, NAB und Hypi Lenzburg. Godi Zbinden will wissen, wieso ein Überschuss der Ferienlager existiert -> Gerri Hug informiert über das Vorgehen mit dem Unterleistungsvertrag von Insieme CH (auch FZC und Jugendtreff sind betroffen).</p>									
<p>5. Revisionsbericht und Genehmigung Jahresrechnung Der Revisor Karl Baur hat sich entschuldigt. Deshalb verliest Gerri Hug den Revisionsbericht. Der Revisor bestätigt die ordentliche, vollständige und saubere Buchführung.</p>	<p>Der Revisionsbericht und die Jahresrechnung werden ohne Gegenstimme genehmigt.</p>								
<p>6. Budget , Jahresbeitrag und Jahresprogramm 2009 Jahresprogramm: Franz Treier informiert über das Jahresprogramm (Jugendtreff, Disco, FZC, zwei Ferienlager, Familienausflug, zwei Angehörigenabende, Kerzenziehen, Chlaushock, Mitgliederversammlung.</p> <p>Budget 2009: Das genaue Budget ist im Jahresbericht aufgeführt. Fragen von Godi Zbinden zu Zinsen und Jugendtreff werden beantwortet.</p> <p>Jahresbeitrag 2009: Gemäss Antrag des Vorstandes soll der Jahresbeitrag weiterhin sFr. 65.- betragen. Der Antrag von Peter Nievergelt für 75.- Jahresbeitrag wird abgelehnt, es wird aber darauf hingewiesen, dass Spenden über die 65.- gerne entgegengenommen werden.</p>	<p>Der Jahresbeitrag, das Budget und Programm werden wie vorgeschlagen, genehmigt.</p>								
<p>7. Wahlen Vorstand 2 Mitglieder sind während dem letzten Jahr ausgeschieden (HP. Frischknecht, Claudia Meier). 3 werden neu austreten: Ursi Rohr, Edith Geiser, Brigitte Fink. Der Vorstand umfasst neu 7 Mitglieder:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Agnes Küttel, Seengen</td> <td style="width: 50%;">Mary Claude von Arx, Boniswil</td> </tr> <tr> <td>Thomas Giger, Kirchleerau</td> <td>Martin Huber, Suhr</td> </tr> <tr> <td>Gerri Hug, Lenzburg</td> <td>Felix Müller, Niederlenz</td> </tr> <tr> <td>Franz Treier, Aarau</td> <td></td> </tr> </table> <p>Präsident wird neu Felix Müller Poldi Möller wird das Kassier-Amt weiterhin (ad interim) ausüben, er ist nicht Mitglied des Vorstandes</p>	Agnes Küttel, Seengen	Mary Claude von Arx, Boniswil	Thomas Giger, Kirchleerau	Martin Huber, Suhr	Gerri Hug, Lenzburg	Felix Müller, Niederlenz	Franz Treier, Aarau		<p>Die Wahl der Vorstandsmitglieder wird einstimmig angenommen.</p>
Agnes Küttel, Seengen	Mary Claude von Arx, Boniswil								
Thomas Giger, Kirchleerau	Martin Huber, Suhr								
Gerri Hug, Lenzburg	Felix Müller, Niederlenz								
Franz Treier, Aarau									

8. Wahl der Revisionsstelle	Karl Baur, Treuhand, Hunzenschwil wird wieder gewählt.
9. Bericht Stiftung für Behinderte. Chary Suter berichtet über die Belange der SfB (siehe separater Bericht von Ch. Suter). Aktivitäten während dem letzten Jahr: Neues Leitbild Freizeitangebote: Fussballmannschaft Oberentfelden, Singen 2 Gruppen, Neubau: Bauplan ist termingerecht, Einzug im Oktober 2009 Wohnhäuser Esterli geplant Neue Organisation in Staufen Sanierung Wohnheim: Aus 9 Wohnungen werden 6 (35 Personen) An der Zopfgrasse werden 3 Wohnungen gemietet, Einzug Sept 09 (19 Personen) Pavillondorf vis à vis SfB für den September (36 Personen während der Sanierung) Rechtsgrundlage: Die Zusammenarbeit mit dem BKS ist gut (Neubau, Sanierung, Zopfgrasse im Leistungsvertrag) Unerfreulich: Werkstattaufträge gehen zurück, Ideen sind gefragt Stiftungsräte: Felix Müller kündigt an, dass nächstes Jahr Neuwahlen sind (alle 4 Jahre).	
10. Verschiedenes Keine Anträge. Geri Hug informiert über die Webseite.	
Nächste Mitgliederversammlung: 18. März 2010	
Geri Hug zeigt einige Dias von unseren Aktivitäten. Um 21.25 endet der offizielle Teil. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem feinen Imbiss aus der Wohnheimküche.	

Die Protokollführerin: Brigitte Fink
 19. März 2009